

PJ-ERFAHRUNGSBERICHT, Hospital Civil de Guadalajara Mexiko

PJ-Tertial: Chirurgie (Splitting) und Gynäkologie (Abbruch aufgrund Rückflug wegen CoVid19)

Aufenthalt: 10.01.2019 bis 31.03.2020

Sobald ich mich für Mexiko entschieden habe, war die Abwicklung vor Beginn des Tertials total einfach. Ich nahm Kontakt mit Herrn Juan-José Maldonado Riveira auf, dem PJ-Beauftragten aus dem Hospital Civil Viejo de Guadalajara. (email: jjmaldonado@hcg.gob.mx). Juan antwortet zu jeder Tags- und Nachtzeit und ist sehr kooperativ. Es werden in der Regel alle Studenten angenommen, sofern es noch Plätze gibt, denn das Hospital Civil und Guadalajara ist international sehr beliebt bei Studenten aller Länder, es gibt sehr viele Praktikanten.

Man schreibt ihm also eine email und nach dem Abhandeln des relativ unproblematischen bürokratischen Aktes kann man sich auch schon seinen Flug buchen. Frau Steinhilber betreut einen sehr nett vor Ort in Hannover, was die Auslands-Förderungsmöglichkeiten betrifft, allerdings sollte man auf die Fristen achten, die schon einige Zeit vor Beginn des Tertials ablaufen können (zwei Zeitpunkte im Jahr meine ich).

Herr Maldonado Riveira schickt einem automatische alle möglichen Adressen für Unterkünfte in Guadalajara zu, man erreicht alles eigentlich gut mit Bus oder Metro-Bus. Allerdings ist es sehr ratsam, nicht so weit weg vom Krankenhaus zu wohnen, sonst ist man auch mal 1,5 stunden unterwegs! Der entspannteste Transfer ist mittels Fahrrad (es gibt von „mibici“ mobile Fahrradstationen überall in der Stadt, super Sache für wenig Geld).

Ich habe ein super schönes Zimmer im Casa Guadalupe gefunden (<https://de.calameo.com/read/00441098301f41dc23d19>), der Vermieter ist sehr nett und ansprechbar bei allen Belangen. (Die Telefon-Nummer lässt sich einfach googlen). Für Guadalajara war es zwar nicht unbedingt billig, aber dafür sehr schön und guter Standard, manchmal laut, da es eine Art Jugendherberge mit vielen jungen Menschen ist, die auch gerne Parties feiern. Das Casa Guadalupe ist allerdings sehr weitläufig, also man kommt dem Getummel auch gut aus, es liegt im Zentrum der Stadt, man hat also alle erdenklichen Einkaufsmöglichkeiten, Frisch-Märkte, Gewürze, Fleisch, Fisch, und die besten Taccos-Läden direkt ums Eck, zum Krankenhaus sind es 20 Minuten zu Fuß. Ich liebe die laute und hektische Innenstadt, nachts vermeidet man besser, allein auf der Straße rum zu laufen, denn es gibt nachts viele Diebe und Obdachlose. Das hippe Ausgeviertel Americana ist auch fußläufig innerhalb von 15 Minuten zu erreichen, der beste und sicherste Weg (gerade nachts) ist allerdings über, das sind alles registrierte Fahrer, ein sehr zuverlässiger und schneller Service. Vom Taxi-Fahren hat uns jeder abgeraten, da wird man wohl gerne einmal einen großen Umweg gefahren bzw. auch ausgeraubt, haben wir allerdings nie gehört/erlebt, allerdings waren wir schon sehr vorsichtig und nur mit über unterwegs.

Im Krankenhaus selbst ist mir am ersten Tag die Kinnlade herunter gefallen. Ich wurde mit „bienvenida al tercer mundo“ von einem jungen Kollegen begrüßt, es war sehr eindrücklich. Riesige Schlafsäle, das Krankenhaus ist 260 Jahre alt, überall Angehörige, die sich um die Patienten kümmern und Trauben von Weisskitteln um ihre Betten herum. Es gibt sogar noch einige Ordensschwwestern und was man im Civil Viejo immer finden wird sind Patienten und Tauben, wurde mir gesagt.

Das System ist sehr konservativ und hierarchisch geführt, als PJler kann man wahnsinnig viel sehen, arbeitet aber weniger eigenverantwortlich, denn man hat schon den „Sonderstatus“, als Ausländer dort zu arbeiten, im Chirurgie-Tertial kann man aber viel assistieren und auch Instrumente anreichen, wenn man will. Ich habe dort sehr prägende Eindrücke gesammelt und kann es nur empfehlen, will allerdings auch nicht zu viel verraten. Lasst euch von euren Interessen leiten! Andere Leute haben

andere Fächer belegt und eigentlich auch nur spannende Sachen erzählt, man kann sich eigentlich die Rosinen herauspicken und kann je nach seinem Ermessen sehr viel lernen!